

MT-Biomethan übernimmt Patentschutzrechte von DGE

- MT-Gruppe arbeitet bereits seit vier Jahren mit der drucklosen Aminwäsche
- Zehn abgeschlossene Biogaseinspeiseprojekte bis zum Jahresende
- Deutliche Umsatzsteigerung im kommenden Geschäftsjahr erwartet

Die MT-Biomethan GmbH hat in der vergangenen Woche von dem Technologieunternehmen DGE GmbH, Wittenberg, die Patentschutzrechte für die Aufbereitungstechnik (drucklose Aminwäsche) erworben.

Die MT-Gruppe, Biogasspezialist mit Sitz im niedersächsischen Zeven, arbeitet bereits seit vier Jahren mit dem Verfahren der DGE GmbH. Ab Dezember 2006 trat zunächst MT-Energie als Lizenznehmer für das Gasaufbereitungsverfahren am Markt auf, im Juni 2008 erfolgte der Wechsel zur neu gegründeten MT-Biomethan GmbH.

Die Lizenznahme bildete für MT-Biomethan die Grundlage für die technische Entwicklung der Aufbereitungstechnik von Biogas zu Bioerdgas. Mittlerweile hat das Unternehmen 10 Aufbereitungsanlagen nach dem Verfahren der drucklosen Aminwäsche errichtet und in Betrieb genommen. Die damit verbundene Weiterentwicklung der Anlagentechnik sowie die gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich der Betriebsergebnisse waren ausschlaggebend dafür, die Patentschutzrechte von der Firma DGE zu erwerben.

„Durch den Erwerb der Schutzrechte sind wir zukünftig in der Lage, Weiterentwicklungen und Innovationen direkt innerhalb der MT-Gruppe voranzutreiben und umzusetzen. Ungeachtet des starken Firmenwachstums konnten unsere Mitarbeiter diese neue Technik innerhalb von zwei Jahren mit umfassenden Anteilen am Markt etablieren und in die effiziente, standardisierte Bauweise überführen“, betont der kaufmännische Geschäftsführer von MT-Biomethan, Torben Brunckhorst.

Karsten Wünsche, Prokurist der MT-Biomethan GmbH, erläutert: „Mit dieser effizienten Aufbereitungstechnik ist ein Methanverlust von weniger als 0,1 Prozent gewährleistet. Die zusätzlich extrem hohe Methanreinheit des Produktgases von bis zu 99 Prozent erlaubt die Einspeisung in nahezu jedes Gasnetz, ohne oder mit nur sehr geringer Zugabe von LPG. Dies verschafft uns innerhalb der Gaswirtschaft eine hohe Akzeptanz. Dank unserer flächendeckenden Serviceorganisation können wir zudem eine hohe Verfügbarkeit der Aufbereitungstechnik sicherstellen.“

Das zukunftsfähige Geschäftsfeld der Gasaufbereitungstechnik entwickelt sich innerhalb der MT-Gruppe sehr positiv. Im laufenden Geschäftsjahr wird die MT-Biomethan GmbH einen Umsatz von ca. 15 Mio. € erwirtschaften. Aufgrund der erarbeiteten Marktposition ist im Jahr 2011 eine erhebliche Steigerung des Umsatzes auf ca. 25 Mio. € zu erwarten.

Profil:

Die im Mai 2008 gegründete MT-Biomethan GmbH bietet das komplette Spektrum der Gasaufbereitungs- und Einspeisetechnik an. Die Gasaufbereitungsanlagen werden am neuen Standort im niedersächsischen Zeven produziert. Das Unternehmen, bei dem rund 70 Mitarbeiter beschäftigt sind, gehört zur MT-Gruppe, einem der führenden Technologie-Unternehmen der Biogas-Branche mit vielfältigen Erfahrungen in der Projektierung und dem Bau von wirtschaftlichen Bioenergie-Erzeugungsanlagen.

Kontakt:

Ingo Jagels
MT-Biomethan GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ludwig-Elsbett-Straße 1
27404 Zeven

Tel.: 04281 – 98 45 0
Fax: 04281 – 98 45 100
ingo.jagels@mt-biomethan.com